

## Tarif 2022 Produzenten biologischer Produktion Wallonien, Brüssel und Großherzogtum Luxemburg

Der Beitrag der Landwirte und Gärtner zu den Kontrollkosten besteht aus einem feststehenden Teil, der mit den unterschiedlichen Beträgen, entsprechend der Größe der pflanzlichen und tierischen Produktion erhöht wird, sowie mit einem eventuellen Beitrag pro Lohnarbeiter.

Der Mindestbeitrag beträgt stets € 385 , auch wenn der Betrieb nur einen Teil des Jahres angeschlossen ist. Wenn Ihr Betrieb auch für ein anderes Zertifizierungssystem angeschlossen ist, gilt eine Ermäßigung.

Basis		
Beitrag pro Produktionseinheit		€ 260
Pflanzenanbau – Beitrag pro Hektar	Einheit	Beitrag
Feingemüse	ha	€ 128
Große Gemüsesorten	ha	€ 71,4
Ackerbau	ha	€ 12,6
Weide und Gründünger	ha	€ 9,5
Naturngeschütztes Grasland	ha	€ 3,18
Obst – Hochstamm/Weihnachtsbäume	ha	€ 43,43
Obst - Kurzstamm und Kleinobst	ha	€ 64
Kaltglas und Plastiktunnel	ha	€ 382
Warmglas	ha	€ 770
Pilze	m <sup>2</sup>	€ 0,255
Mikrosprossen/ gekeimte Samen	m <sup>2</sup>	€ 0,255
Endivien/ Chicorée	m <sup>2</sup>	€ 0,255
aromatisch, Zierpflanzen	m <sup>2</sup>	€ 0,255
Pflanzen, die umgepflanzt oder umgepflanzt werden sollen	m <sup>2</sup>	€ 0,255

### Klassifikation der Gemüsesorten :

- *Feingemüse* sind z.B. Salatsorten, Chicoree, (Wurzeln + Zug), frühe Wurzeln, Sommerporree.
- *Große Gemüse* (mindestens 0,3 ha/Anbau) sind z.B. Frühkartoffeln, Kürbis, Lagergemüse wie Knollensellerie, Zwiebeln, Herbst- und Winterporree, Kohlsorten, Lagerkarotten.
- *Ackerbau* sind z.B. Spätkartoffeln, Getreide, Futtergewächse, Zichorie, Chicoreewurzeln.
- *Gründünger* müssen mindestens 1 Wuchssaison auf den Parzellen stehen.

### Beispiel :

Für einen Betrieb mit 2,2 ha Feingemüse im Freiland, 1 ha Obst – Kurzstammbobst und 0,2 ha Kaltglas beträgt der Beitrag:

$$€ 260 + (€ 128 \times 2,2) + (€ 64 \times 1) + (€ 382 \times 0,2) = € 682$$

<b>Tierhaltung</b>	
<b>Zur Milchproduktion (pro anwesendem Tier)</b>	
Milchkuh	€ 4,68
Milchschaf	€ 1,19
Milchziege	€ 1,19
Milchstute	€ 4,67
<b>Zur Züchtung (pro anwesendem Tier)</b>	
Mutterkuh (incl. Kalb)	€ 3,3
Sau	€ 4,68
Schaf	€ 0,71
Fleischstute/Esel	€ 3,3
Hirschkuh	€ 2,35
Kaninchen	€ 0,93
Strauss	€ 2,35
<b>Zur Fleischproduktion (pro verkauftem Tier)</b>	
Mastschwein	€ 0,74
Lamm	€ 0,31
Brathuhn	€ 0,0501
Truthahn	€ 0,101
Strauss	€ 0,74
Hirschkalb	€ 0,77
Ente/Perlhühner/Gans	€ 0,089
Schnecke (pro verkauftem kg)	€ 0,17
<b>Zur Fleischproduktion (pro anwesendem Tier)</b>	
Mastvieh <1 Jahr (exkl. säugende Kälber)	€ 0,97
Mastvieh 1-2 Jahre	€ 1,47
Mastvieh > 2 Jahre	€ 1,93
<b>Zur Eierproduktion</b>	
Legehennen (pro vorhandenem Tier)	€ 0,15
Hennen, die für das Eierlegen bestimmt sind (pro verkauftem Tier)	€ 0,018
<b>Zur Honigproduktion (pro korb)</b>	
Bienenkorb	€ 0,65
<b>Zur Fischproduktion (pro kg)</b>	
Forelle	€ 0,08

## LOHNUNTERNEMERS

Der auf diese Art und Weise berechnete Betrag wird um den feststehenden Beitrag von € 315,- pro Lohnarbeiter erhöht, der im Auftrag des Züchters eine Bearbeitung der produzierten Produkte ausführt (z.B. Trocknen von Gras, Schlachten, ...), ohne dass der Lohnarbeiter Eigentümer der Produkte wird. Arbeiten auf Parzellen, wie beispielsweise Pflügen, Säen, Ernten sind hier nicht inbegriffen.

## VERARBEITUNG AM EIGENEN BETRIEB

Ein Landbau Betrieb mit eine kleine Verarbeitung Aktivität soll KEINE zusätzliche Kontrollebeiträge zahlen, wenn die folgenden Bedingungen erfüllt sind:

- Nur Produkte gekauft werden, die nicht auf eigne Betrieb erzeugt werden.
- Gekauften Produkte können nicht mehr wie 25% im das fertige Produkt enthalten.

## ZAHLUNGSBEDINGUNGEN UND ALLGEMEINE KONDITIONEN

Diese Tarife gelten für das Kalenderjahr 2022. Alle Preise sind exklusiv Mehrwertsteuer.

Für Unternehmen, die sich nach 1. Januar der Kontrolle unterwerfen, decken die in diesem Dokument beschriebenen Beiträge den Zeitraum bis zum Ende des Kalenderjahres 2022. Für Betriebe, die sich nach 1. September anschließen, ist eine Ermäßigung vorgesehen.

Der Gesamtbeitrag pro Jahr wird in 2 Phasen berechnet. Im Januar wird der Mindestbeitrag in Rechnung gestellt. Danach wird auf Basis der Daten, die bei der Verlängerung der Anerkennung an TÜV NORD Integra weitergeleitet wurden, eine Abrechnung für das laufende Jahr erstellt.

Für neue Betriebe, die sich im Laufe des Jahres bei TÜV NORD Integra anschließen, wird eine Rechnung im Jahr ausgestellt, nachdem die Kontrolle erfolgt ist. Diese Rechnung besteht aus dem Mindestbeitrag und der Abrechnung auf Basis der Daten, die bei der Anmeldung an TÜV NORD Integra weitergeleitet wurden.

In diesen Preisen ist u.a. Folgendes enthalten:

- Kontrollbesuche vor Ort
- Reisekosten für die Kontrolle
- Probeentnahme- und Analysekosten
- Das Ausstellen der Unternehmensbescheinigung
- Die Beantwortung schriftlicher und telefonischer Anfragen
- Das Weiterleiten der erforderlichen Angaben an die Regierung im Zusammenhang mit den Prämien
- Die Unterrichtung der Marktteilnehmer über Änderungen an der Gesetzgebung
- Betreuung der Dossier

### Zusätzliche Kontrollen

Der Beitrag kann erhöht werden, wenn zusätzliche Kontrollen erforderlich sind:

- wenn die Kontrolle erschwert wurde, da: Räume nicht zugänglich waren, die Buchhaltung nicht verfügbar oder nicht in Ordnung war
- im Falle eines Betrugs oder schwerer Nonkonformitäten
- wenn die Gegenanalyse einen positives Ergebnis bestätigt
- wenn eine Warnung nach den Sanktionsvorschriften für eine Nicht-Konformität ausgesprochen war

Die Kosten für zusätzliche Kontrollen werden zu € 47,- pro halbe Stunde im Betrieb, inkl. Reisekosten, und € 35,- pro halbe Stunde im Büro in Rechnung gestellt. Etwaige Analysekosten sind nicht enthalten.